

## Aus Angela Merkel wird AKK

Merz, Kramp-Karrenbauer, Spahn. Nichts beschäftigte die CDU in den letzten Tagen so sehr wie diese drei Namen und wer künftig CDU-Vorsitzende(r) wird. Angela Merkel hatte im Oktober verkündet, dass sie als CDU-Vorsitzende zurücktreten wird. Am Freitag haben 1001 Delegierte in Hamburg ihre Nachfolgerin gewählt: Annegret Kramp-Karrenbauer. Die beiden anderen Kandidaten waren Friedrich Merz und Jens Spahn. Letzterer wurde allerdings als Außenseiter gehandelt. Die Wahl zum neuen CDU-Chef ist auch deshalb entscheidend, weil Merkels Nachfolgerin wohl auch neue Kanzlerkandidatin der Partei wird. Damit dürfte aber der bisherige Kurs der CDU fortgeführt werden, denn AKK gilt als merkelnah. Der Riss in der Partei wird sich nicht von selber schließen und inzwischen wurde von einigen CDU-Kritikern bereits die Überlegung geäußert, ob eine Neugründung einer Partei nicht notwendig wäre.

## Bundestag stimmt für Migrationspakt



372 Bundestagsabgeordnete haben für die weitere Abwicklung unseres Landes gestimmt. Ja sagten 372, mit Nein votierten 153 Abgeordnete, 141 enthielten sich. Zuvor hatte es eine hitzige Diskussion gegeben. Am Ende konnten sich aber die Befürworter der Vertragsunterzeichnung durchsetzen. Damit wurde der Weg für eine Masseneinwanderung geebnet, bei der nicht mehr zwischen illegalen und legalen Asylbewerbern und Flüchtlingen unterschieden wird. Trotz bundesweiter Proteste sahen sich mehrheitlich selbsternannte "Volksvertreter" befähigt, über das unselige Vertragswerk zu entscheiden. Ein schwarzer Tag für unser Land und unsere Zukunft.

## Weitere Todesopfer durch Migranten

Nach dem gewaltsamen Tod eines 28-Jährigen in der Göttinger Innenstadt hat die Polizei vier Tatverdächtige festgenommen. Die Männer seien in der Nacht zum Sonntag sowie am Sonntagvormittag im Göttinger Stadtgebiet gefasst worden. Alle vier seien 19 Jahre alt und hätten unterschiedlichen Migrationshintergrund.

In Sankt Augustin findet die Polizei ein vermisstes 17-jähriges Mädchen tot in einem Asylantenheim. Der anfängliche Verdacht der Polizei bestätigte sich schnell: Die Jugendliche wurde ermordet. Auch hier war der Täter wieder ein Migrant, der bereits wegen Sexualstraftaten auffällig wurde und die Tat bereits gestanden hat. Bei dem Verdächtigen handelt es sich um einen gebürtigen Kenianer (19). Er lebt in der Unterkunft in einem Zimmer als Wohnungssuchender, wartete auf eine Wohnung, die ihm zugewiesen werden soll.

## EU will Überwachung ausweiten

Die EU-Staaten haben neue Regeln für eine schnellere Weitergabe von elektronischen Beweismitteln wie E-Mails oder Chatinhalte gebilligt. Die EU-Justizminister stimmten am Freitag mehrheitlich für einen entsprechenden Verordnungsentwurf.

Er soll es Mitgliedstaaten erlauben, in anderen Ländern ohne Einverständnis der dortigen Behörden Daten von Online- und Kommunikationsanbietern anzufordern. Nationale Behörden könnten nach dem Verordnungsentwurf "jede Art von Daten" von Teilnehmer- über Zugangs- bis zu Inhaltsdaten anfordern, erklärte der EU-Rat auf Anfrage. Daten sollen allerdings nur dann direkt bei den Providern abgefragt werden können, wenn sich

die Ermittlungen auf schwere Straftaten beziehen, für die eine Freiheitsstrafe von mindestens drei Jahren möglich ist. Ausnahmen sind nur für bestimmte Vergehen in den Bereichen Cyberkriminalität oder Terrorismus vorgesehen. Bisher sind die Fristen zur Herausgabe von elektronischen Beweismitteln lang und könnten sich über Monate erstrecken.

Mit der neuen Regelung müssten Daten von den betroffenen Firmen in kürzester Zeit herausgegeben werden. Durch die neue Regelung könnten zum Beispiel dänische Ermittler direkt Daten von der Deutschen Telekom anfordern, ohne dass die deutschen Behörden verständigt werden müssten.

Neben großen Anbietern von elektronischen Kommunikationsdiensten, sozialen Netzwerken und Providern von Internetinfrastruktur sind auch kleine und mittelständische Anbieter betroffen. Diese müssten zudem rund um die Uhr neues Personal verfügbar haben, welches wegen der kurzen Fristen eventuelle Anfragen der Behörden beantworten könnte.

Befürworter verweisen indes darauf, dass dem Entwurf strenge Regeln befolgen müssen, wenn sie Daten von einem Provider in einem anderen EU-Staat anfragen. So muss zum Beispiel ein Ermittler in seinem Heimatland erst eine richterliche Genehmigung beantragen, wenn er bei einem Provider im EU-Ausland Inhaltsdaten abfragen will.

# Deutschland REP-ORT

Onlinezeitung der Republikaner

**DIE**  
**REPUBLIKANER** **REP**

## Republikaner gratulieren VOX-Partei

DIE REPUBLIKANER haben der spanischen Partei VOX zu ihrem Wahlerfolg gratuliert. In Andalusien hat die als euroskeptisch und asylkritisch geltende Partei 12 Sitze bei den Regionalwahlen erhalten. Andalusien ist die bevölkerungsreichste Region Spaniens und wirtschaftlich die drittstärkste nach Katalonien und Madrid. Die Region war bisher eine Hochburg der Sozialisten, deren Wähler sich nun teilweise politisch umorientieren. Das Ergebnis könnte eine Signalwirkung haben, denn im Mai finden in Spanien nicht nur Europawahlen statt, sondern auch weitere Regionalwahlen.

## Gelbwesten-Proteste weiteren sich aus

Nicht nur in Frankreich und Deutschland finden Proteste der Gelbwesten statt. In Belgiens Hauptstadt Brüssel sind Protestierende der „Gelbwesten“ mit der Polizei zusammengestoßen. Rund 500 Demonstranten sind bis vor die EU-Gebäude der Stadt gezogen, die von der Polizei abgeriegelt worden war. Diese hätten mit Tränengas auf die Demonstranten reagiert, als einige die Absperrungen überwinden wollten. Nach Festnahmen habe sich die Lage aber schnell beruhigt, erklärte eine Polizeisprecherin. Zeitgleich besetzten mehrere Hundert „Gelbwesten“ einen wichtigen Verkehrsknotenpunkt im Brüsseler EU-Viertel.

In ganz Frankreich hat die Protestbewegung der „Gelben Westen“ für letzten Samstag erneut zu Aktionen aufgerufen. In Paris waren 8.000 Sicherheitskräfte im Einsatz, um eine Eskalation wie in der Vorwoche zu verhindern. Die „Gelbwesten“ fordern unter anderem Steuersenkungen. Ihre Wut richtet sich aber auch gegen Präsident Emmanuel Macron und seine Reformpolitik.

## NRW: Verteilungen auch im Dezember

Der nordrhein-westfälische REP-Landesverband hat eine Postkartenkampagne gestartet, mit der er sich gegen den geplanten UN-Migrationspakt stellt und die gravierenden Folgen. Zudem wurde das Dieselfahrverbot thematisiert, welches viele Autofahrer betrifft. In verschiedenen Großstädten (Köln, Düsseldorf, Gelsenkirchen, Essen) wurden tausende Postkarten verteilt, um die Bevölkerung thematisch zu sensibilisieren.

Auch in anderen Städten waren Aktivisten unterwegs. So wurden weitere Themenbereiche in den Städten Hagen, Wuppertal, Solingen und Aachen abgedeckt. Die Rücklaufquote zeigt dabei deutlich, wie groß das Interesse ist. In der ersten Dezemberwoche wurden die Verteilungen abgeschlossen sein. Wir bedanken uns bei allen Helfern für ihren Einsatz.



Ja  
 Nein

Name: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_  
 PLZ: \_\_\_\_\_  
 Ort: \_\_\_\_\_  
 E-Mail: \_\_\_\_\_

Details sind wir gegen den UN-Migrationspakt:  
 Rechte von Arbeitsuchenden und Kriegsflüchtlingen werden auf Wirtschaftswachstum ausgenutzt.  
 Regulatorische Masseneinwanderung wird zusätzlich begünstigt.  
 Durch den UN-Pakt wird jede Obergrenze aufgehoben.

DIE REPUBLIKANER  
 Postfach 140407  
 40074 Düsseldorf

## Weihnachtsferien

Auch wir müssen uns einmal von den umfangreichen Arbeiten erholen und haben deshalb unser Büro vom 21.12.2018 bis zum 03.01.2019 geschlossen. Danach sind wir wieder für Sie da und in der Zwischenzeit per Email erreichbar.

## HEIMAT GESTALTEN - REPUBLIKANER WERDEN



Unser Land hat bereits zu viele Zuschauer und besonders heute ist es wichtiger denn je, dass mehr Menschen ihren Anteil zur zwingend notwendigen Veränderung leisten. Jeder kann sich einbringen, entweder als aktives Mitglied oder als passiver Unterstützer. Als Republikaner sind Sie Teil einer Oppositionsbewegung, die sich primär für die Interessen der eigenen Bevölkerung einsetzt und den Erhalt unserer Identität.

Einen Aufnahmeantrag finden Sie auf Seite 4 oder unter: <https://www.die-republikaner.net/mitglied-werden/>

Spenden für  
Deutschland >



## Spendenkonto:

DIE REPUBLIKANER (REP) Postbank Dortmund,

IBAN:DE6044 0100 4603 8745 0460 BIC: PBNKDEFFXXX

Impressum: DIE REPUBLIKANER - Postfach 87 02 10 - 13162 Berlin - V.i.S.d.P.: Kevin Krieger

## Kontaktaufnahme:

Tel.: 0211 – 995 487 94 oder kontakt@rep.de

Informieren Sie sich über unsere Arbeit

Ich möchte mehr über die Partei erfahren.

Bitte laden Sie mich zu einer Veranstaltung ein.

Ich möchte Mitglied werden.

## VERANSTALTUNGSKALENDER

Sehen Sie hier einig kleine Übersicht von Veranstaltungen, die nicht abschließend ist

- **Heidelberg:** einmal im Monat. Informationen unter: heidelberg@rep.de oder 0157/30663871.
- **Karlsruhe Land:** Am 21.12.18 findet um 16.00 Uhr die Weihnachtsfeier des Kreisverbandes statt. Um Kuchenspenden wird gebeten. Weitere Informationen unter :7254-72375.
- **München:** Stammtisch mit Infoveranstaltung jeden zweiten Dienstag im Monat ab 19 Uhr im Gasthof Zum Goldenen Roß, Rosenheimer Str. 189, 81671 München. Näheres unter: 089/2158367.
- **Erding:** Stammtisch jeden dritten Freitag im Monat ab 19.30 Uhr beim Lindewirt in Erding/Bergham (Nähe S-Bahn-Station Aufhausen). Info unter: lgst@rep-bayern.de
- **Nürnberger Land:** Stammtisch jeden vierten Samstag im Monat ab 19.30 Uhr, Gaststätte „Zum Goldenen Stern“, Nürnberger Str. 7, 91224 Pommelsbrunn. Infos unter: 01522-2624313.
- **Kissing:** Politischer Stammtisch, jeden ersten Montag. Beginn 19.30 Uhr, Gaststätte Relax't, Peterhofstr.15, 8438 Kissing.
- **Forchheim:** In Forchheim führen die Republikaner einen monatlichen Stammtisch durch. Interessenten melden sich bitte bei Herrn Noffke, Bezirksvorsitzender u. Kreisrat: Tel. 09191/31880.
- **Frankfurt am Main:** Politischer Stammtisch am ersten Dienstag im Monat. Infos unter: 069/522500.
- **Kassel:** Vierwöchentliches Informationstreffen unserer Partei. Infos unter: Tel. 0661/603746,
- **Düsseldorf:** Informationsabend des REP-Kreisverbandes, jeder ersten Freitag im Monat, um 19.30 Uhr. Interessenten können Sie direkt beim Kreisverband melden: duesseldorf@rep.de oder Tel./Fax 0211-6022383.
- **Wuppertal:** Monatlicher Stammtisch, Einladungen erfolgen schriftlich. Kontakt unter: kontakt@rep-nrw.de.
- **Ruhrstammtisch:** abwechselnd in **Essen, Bochum, Gelsenkirchen**. Kontakt unter: kontakt@rep.nrw.de.
- **Dortmund:** Monatlicher Informationsabend: Kontakt unter: kontakt@rep-nrw.de.
- **Ostwestfalen-Lippe:** Jeden ersten Montag im Monat, 19.30 Uhr, Porta Westfalica. Anfragen unter: kontakt@rep-nrw.de.
- **Kreis Viersen:** Monatliche Informationsveranstaltungen des REP-Kreisverbandes Viersen. Infos unter: viersen@rep.de
- **Bautzen:** Monatliche Informationsveranstaltung. Infos unter: sachsen@rep.de oder [www.sachsen-rep.de](http://www.sachsen-rep.de)

**BITTE ÄNDERUNGEN ODER WEITERE VERANSTALTUNGEN DER  
BUNDESGESCHÄFTSSTELLE MITTEILEN**

# Antrag auf Mitgliedschaft

Sie können diesen Antrag in Acrobat ausfüllen und dann ausdrucken oder ausdrucken und dann per Hand ausfüllen (bitte in Blockschrift). Den ausgefüllten Antrag senden Sie bitte per Post an folgende Adresse:

**DIE REPUBLIKANER(REP)**  
 Postfach 140407  
 40074 Düsseldorf



## Ich bin dabei!

Ich bekenne mich zu den Grundsätzen der Republikaner und ihrer Satzung. Ich sehe in der Verteidigung des freiheitlich demokratischen Rechtsstaates gegen innere und äußere Feinde eine der wichtigsten politischen Aufgaben. Das unterstreiche ich durch folgende Erklärung: Ich werde mich stets für folgende Verfassungsgrundsätze besonders einsetzen und sie verteidigen. 1) Das Recht des Volkes, die Staatsgewalt in Wahlen und Abstimmungen durch besondere Organe der Gesetzgebung, der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung auszuüben und die Volksvertretung in allgemeiner, unmittelbarer, freier und geheimer Wahl zu wählen; 2) Die Bindung der Gesetzgebung an die verfassungsmäßige Ordnung und die Bindung der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung an Gesetzgebung und Recht; 3) Das Recht auf Bildung und Ausübung einer parlamentarischen Opposition; 4) Die Ablösbarkeit der Regierung und ihrer Verantwortung gegenüber der Volksvertretung; 5) Die Unabhängigkeit der Gerichte; 6) Der Ausschluß jeder Gewalt- und Willkürherrschaft; 7) Die im Grundgesetz konkretisierten Menschenrechte.

Tel. (0211) 995 487 94 • Fax (0211) 995 487 13 • bund@rep.de

Titel, Vorname, Nachname \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

Postleitzahl \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Telefax \_\_\_\_\_

E-Post \_\_\_\_\_

Konfession / Beruf / Tätigkeit \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Frühere Parteimitgliedschaft in .../von > bis; Mitgliedschaft in Gewerkschaften/anderen Vereinen \_\_\_\_\_

Datum / Unterschrift \_\_\_\_\_

Bitte senden Sie mir die Parteizeitung per Post  
 Ich möchte den Infobrief der REPUBLIKANER per E-Post beziehen

Betrag (€ pro Monat) \_\_\_\_\_ Zahlungsart  Überweisung  Lastschrift Zahlungsrhythmus  jährlich  halbjährlich

**Beitrag mind. 10.00 € monatlich, bzw. 5 € für Rentner, Azubis, Studenten und Personen mit geringem Einkommen. Die Aufnahmegebühr beträgt 10 €.**

### Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates

Hiermit ermächtige ich die Republikaner, vertreten durch den empfangsberechtigten Landesverband, widerruflich von unten genanntem Girokonto, die von mir zu entrichtenden Beiträge im Lastschriftverfahren (Bankabbuchung) einzuziehen. Zugleich wende ich mein Kreditinstitut an, die von den Republikanern eingezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift werden mich Die Republikaner über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten.

Kreditinstitut \_\_\_\_\_ BIC/Swift-Code \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

Datum / Unterschrift \_\_\_\_\_

Aufnahmeantrag angenommen				Interne Bearbeitung
<b>Kreisverband</b> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> _____ Unterschrift	<b>Bezirksverband</b> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> _____ Unterschrift	<b>Landesverband</b> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> _____ Unterschrift	<b>Bundesverband</b> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> _____ Unterschrift	Datum EG EDV Ausw. Mitgl.nr.